

Trixie

Beschreibung:

Trixie ist eine schwarze Katzendame, die viel Wert auf ihr Äußeres legt und daher keine Möglichkeit auslässt, gebürstet zu werden. Am liebsten am Köpfchen und Rumpf, am Popo und Schwanz mit seinen langen Haaren mag sie es nicht so gern, lässt es aber nach Eingewöhnung von ihrer Bezugsperson auch zu. Die Pflegeeinheiten gibt sie dann auch gern an ihren Menschen zurück, in dem sie ihn putzt. Vor allem wenn es ihr an der Zeit ist, zu schmusen. Dann schmeißt sie sich auch mal an einen ran und lässt sich streicheln und am Köpfchen kraulen. Wenn es ihr dann irgendwann zu viel wird, geht sie einfach. Sollte sie die Möglichkeit nicht haben, merkt man aber auch schnell, wenn sie nicht mehr möchte indem sie hektisch wird und die Hand „weglecken“ will. Sie beißt und kratzt nicht, allerdings gibt sie mal einen mit der Pfote ohne Krallen, wenn es ihr reicht und man die Zeichen vorher nicht wahrnimmt. Trixie ist leider keine selbstbewusste Katze, daher sind ihr Veränderungen im Haushalt nicht geheuer. Auch trubelige Kinder oder Artgenossen, die ggf. etwas von ihr fordern, setzen sie unter Stress. Daher sollte das neue Zuhause idealerweise keine Kinder haben und insgesamt eher ruhig sein. Wenn sie ihren Bezugsmenschen hat, ist sie auch gern in dessen Nähe, wenn er/sie zu Hause ist. Da reicht es ihr aber meist schon, einfach im gleichen Raum zu sein. Sie legt sich auch gern mit ins Bett, fordert da aber lediglich anfangs ihre Schmuseeinheit und zieht sich dann ein wenig in ruhigere Ecken zurück, so dass alle gut schlafen können.

Hunde findet sie aus sicherer Entfernung interessant und beobachtet sie gerne. Daher ist es vorstellbar, dass sie sich mit einem katzenerfahrenen und unaufgeregten Hund verträgt.

Da sie sich in ihrem vorherigen Zuhause zwar prima mit den Menschen, aber überhaupt nicht mit dem dort bereits vorhandenen Kater vertrug, sind weitere Artgenossen eher nicht erwünscht. Auch war sie unter Stress, wenn die Kinder da waren, so dass wenn überhaupt nur ältere und demnach ruhigere Kinder sinnvoll wäre.

Trotz ihres jungen Alters ist sie keine Spielkatze, aber wenn man die Katzenangel auspackt, sagt sie nicht nein. Die Beute wird dann blitzschnell und geschickt gefangen und im Mäulchen weggetragen. Dabei liebt sie es auch den Kratzbaum hochzujagen, um Beute zu machen. Vorbeifahrende Autos oder andere Geräusche lenken sie mal kurzfristig ab, so dass man dies nutzen kann, um die Maus wieder zu befreien und Trixie sie auf's Neue jagen zu lassen.

Sie hatte bislang die Möglichkeit, ab und an auf einer kleinen Dachterrasse frische Luft zu schnuppern. Dabei zeigte sie sich interessiert an dem Geschehen draußen, aber machte keine Anzeichen, dass sie Freigang benötigt. Daher wäre es sehr schön, wenn Trixie in ihrem neuen Zuhause einen gesicherten Balkon hätte, den sie insbesondere im Sommer als zusätzliches „Zimmer“ nutzen und von dort aus die Natur am liebsten von einer erhöhten Position aus beobachten kann.

Aufgrund ihrer eher unsicheren Art braucht sie mindestens einen erhöhten Rückzugsort, der dann ihr Reich ist. Auch sollte die Toilette an einer ruhigen Stelle stehen, so dass sie das „stille Örtchen“ auch in Ruhe aufsuchen und nutzen kann.

Trixie ist eine durch und durch liebe Katze, die aufgrund ihrer Unsicherheit Stabilität in einem ruhigen Zuhause braucht, um sich richtig entfalten zu können. Hat sie das, ist sie eine zuckersüße Maus, die einem gefallen möchte und nichts als Freude bereitet.

Ich bin umgezogen!

Wir wünschen Dir alles Gute und ein tolles Leben
im neuen Zuhause!

Steckbrief:

Name:	Trixie	
Geschlecht:	Katze, kastriert	
Geboren:	2017	
Haltung:	Einzelkatze	
Wunschzuhause:	Wohnungshaltung mit gesichertem Balkon, Terrasse oder Garten	
Artgenossen:	nein	
Hunde:	katzenerfahrende, unaufgeregte Hunde vorstellbar	
Kinder:	ruhige, katzenerfahrende, ältere Kinder	
Besonderheiten:	–	

Grüße aus dem neuen Zuhause:

Hallo ihr Lieben vom Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg



Einzelmann sucht Einzelprinzessin und so bin ich auf Bibi,
zuvor Trixie aufmerksam geworden. Mit jedem Satz, den ich in
der Beschreibung zu Bibi las, klopfte mein Herz schneller und
dachte, Kleines, du mußt zu mir, ich kann dir alles bieten,
was du dir wünschst.

Und dann ging es sehr schnell. Einen Tag nach Rückkehr aus meinem Urlaub ist Bibi bei mir eingezogen und wohnt nun 6,5 Wochen hier. Zu Anfang hat sie sich mehrmals am Tag bürsten lassen, dabei war ich sehr vorsichtig um ihre Toleranzgrenze nicht zu überschreiten. Ja, zweimal hat sie mir mit ihrer Pfote, ohne Krallen, und zweimal mit Fauchen gezeigt, wann Schluß ist. Seitdem ist es dann nicht mehr vorgekommen. Sie läuft mir hinterher, liegt neben mir auf dem

Stuhl oder Sofa und läßt sich gerne verwöhnen  Am Liebsten spielt sie mit der Gardinenschnur, wenn sich diese langsam unter die Katzendecke schlängelt, manchmal darf es auch die Katzenangel sein. Sie hat schon einige Lieblingsplätze erobert, das Bett gehört aber noch nicht dazu, außer wenn ich aufwache, dann begrüßt sie mich freudig. Sie bekommt weiterhin ausgewogenes Futter, so wie sie es bisher gewohnt war, denn ... ist die Katze gesund, freut sich der Mensch. Außerdem habe ich ihr versprochen, daß sie nie wieder umziehen muß und ich immer gut für sie sorgen werde.

Bibi ist wirklich ein süßer Goldschatz und ich bin sehr glücklich sie bei mir zu haben 

Herzliche Grüße senden

Bibi & Heidi





Ganz entspannt im Hier und Jetzt



Unsere Ehemaligen